

Bundesregierung mahnt Italien zu EU-freundlicher Politik

[Veröffentlicht am 23.05.2018 von EpochTimes](#)

Die Bundesregierung hat die künftige italienische Regierung zu einem EU-freundlichen Kurs aufgefordert.

"Wir müssen die globalen Fragen gemeinsam angehen, um in einer von Krisen und Umwälzungen erschütterten Welt bestehen zu können. - Europa braucht den Einsatz eines so wichtigen Landes wie Italien mehr denn je", sagte der für die Europapolitik zuständige Staatsminister im Auswärtigen Amt, Michael Roth (SPD), dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (Mittwochsausgaben).

Die Zusammenarbeit mit Italien sei wichtig für Europa: *„Wir müssen die globalen Fragen gemeinsam angehen, um in einer von Krisen und Umwälzungen erschütterten Welt bestehen zu können.“*

Die nächste italienische Regierung wollen die Lega und die Fünf Sterne gemeinsam bilden. Ihre Regierungspläne haben in Europa vielerorts Sorge ausgelöst: Sie wollen die Sparpolitik im hoch verschuldeten Italien aufgeben, zudem will die Lega einen harten Kurs gegen Zuwanderung fahren.



Italien-Flagge, Foto: iStock

Roth betonte indes seinen Willen zur Zusammenarbeit. *„Selbstverständlich bin ich auf die neue italienische Regierung gespannt und freue mich darauf, sie möglichst bald kennen zu lernen“*, sagte er in dem Interview.

Mit Blick auf die Migrationspolitik sagte er:

„Italien war stets ein besonders integrationsfreundliches Land im Herzen Europas. Ich bin mir sicher, dass sich eine zukünftige italienische Regierung dessen bewusst ist.“
(afp)